

VERHALTENSWEISEN

Was sie bei einem Störfall tun sollten:

Falls es trotz aller Sicherheitsvorkehrungen zu einem Störfall auf unserem Betriebsgelände kommen sollte, beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Informationen:

ALARMIERUNG

- durch Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr oder der Polizei
- durch Meldung im Rundfunk

VERHALTENSREGELN

- bleiben Sie bitte in Ihren Häusern und Wohnungen und halten Sie sich vom Ort des Geschehens fern
- schließen Sie bitte Fenster und Türen; schalten Sie bitte Lüftungsanlage oder Absaughaube aus
- halten Sie Wege und Straßen für die Einsatzkräfte frei
- helfen Sie alten Menschen und Kindern, holen Sie sie hinein
- benachrichtigen Sie Nachbarn und Passanten, bieten Sie ihnen Schutz in Ihren Räumen an
- folgen Sie den Anweisungen der Polizei oder der Feuerwehr
- bei Anzeichen von Unwohlsein oder bei Beschwerden kontaktieren Sie bitte einen Arzt

ENTWARNUNG

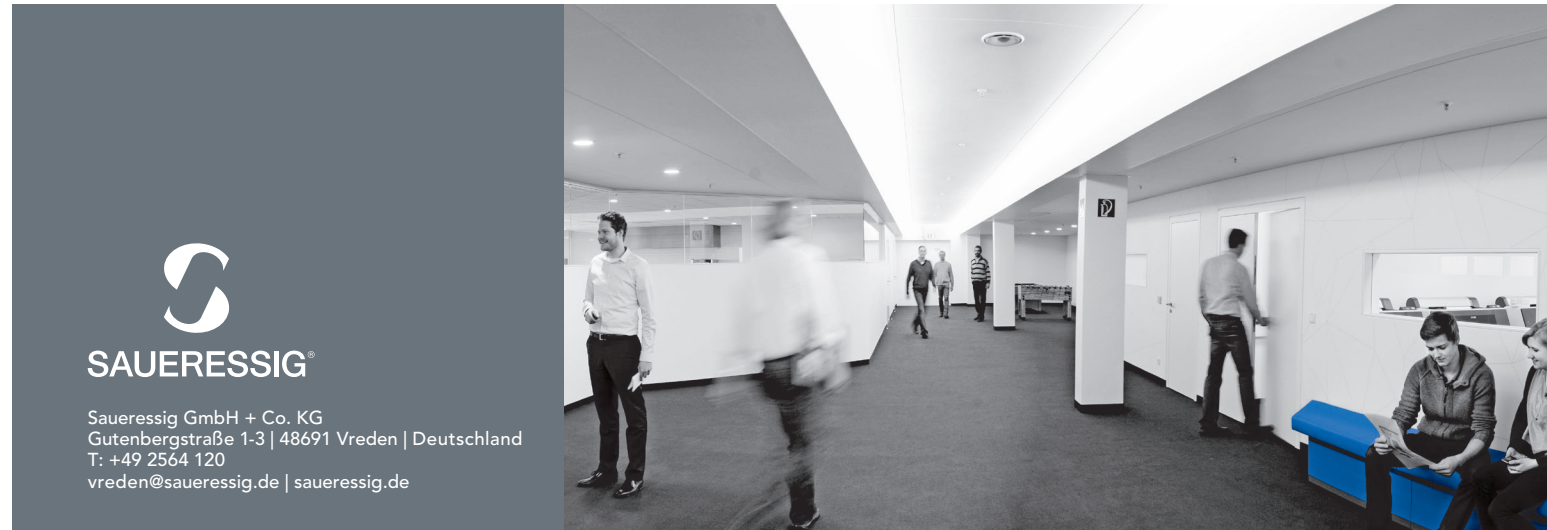
- achten Sie auf die Durchsagen der Einsatzkräfte oder die Meldungen im Rundfunk und verlassen Sie Ihre Räumlichkeiten bitte erst nach der offiziellen Entwarnung

TIPP

- Legen Sie dieses Merkblatt an einen für Sie gut sichtbaren Ort bzw. bewahren Sie es griffbereit auf.

INFORMATION

für die Öffentlichkeit
nach §11 der Störfallverordnung



SAUERESSIG®

Saueressig GmbH + Co. KG
Gutenbergstraße 1-3 | 48691 Vreden | Deutschland
T: +49 2564 120
vreden@saueressig.de | saueressig.de

Rev. No. 3.0/10-2015

INFORMATIONEN ZUR UMSETZUNG DER STÖRFALLVERORDNUNG BEI SAUERESSIG IN VREDEN

Sehr geehrte Nachbarn und Bürger/-innen der Stadt Vreden,

Saueressig ist ein anerkannter Experte für hochwertige Tiefdrucklösungen und Sondermaschinenbau. Das Unternehmen unterstützt seine Kunden entlang der gesamten Druckvorstufe und steigert die Profitabilität, indem es innovative Lösungen für die komplexen Herausforderungen von Markeninhabern, Druckern und Convertern liefert. Saueressig besitzt mehr als 150 Patente und hat mehr als 60 Jahre Erfahrung. Modernste Technologien und Verfahren kennzeichnen unsere Produktion.

Auf Basis der Störfallverordnung müssen und möchten wir Sie mit diesem Falblatt darüber informieren:

- dass trotz aller Sicherheitsvorkehrungen sogenannte Störfälle möglich sind,
- wie wir Sie und uns davor schützen und
- wie Sie sich als unmittelbare Nachbarn unseres Werkes bei einem Störfall am besten verhalten

Das Falblatt wurde in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Vreden, dem Kreis Borken und der Bezirksregierung Münster entwickelt.

WAS IST EIN STÖRFALL?

Ein Störfall kann das Freisetzen von Stoffen, die der Gefahrstoffverordnung (GefStoffVO) unterliegen, sowie Brand oder Explosion sein. Auch durch evtl. beschädigte Produktionsanlagen könnten diese Stoffe in die Umwelt gelangen.

Je nach Ausmaß könnte dies in der näheren Umgebung zu einer Gefährdung der Menschen, der Tiere, der Pflanzen, des Bodens, des Grundwassers sowie der Atmosphäre führen.

SICHERER PRODUKTIONSPROZESS

Im Rahmen unserer Fertigung durchlaufen die Produktrohlinge verschiedene Bearbeitungsschritte. Dazu

gehören auch galvanische Prozesse, bei denen durch elektrochemische Vorgänge die Oberflächen z.B. vernickelt, verzinkt, verkupfert oder verchromt werden. Die beim Galvanisieren eingesetzten Elektrolyte enthalten je nach Anwendung die Metalle Nickel, Zink, Kupfer und Chrom als gelöste Salze. Aufgrund der Verwendung entsprechender Mengen der Gefahrenstoffe (siehe Gefahrenstofftabelle) unterliegt unser Unternehmen der Störfall-Verordnung (StörfallVO).

Unsere Produktionsanlagen werden von hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedient, regelmäßig gewartet und von externen, unabhängigen Gutachtern überprüft. Zudem sind die Anlagen gemäß §7 StörfallVO der zuständigen Überwachungs- und Genehmigungsbehörde gezeigt worden.

Das Bundes-Immissionsschutzgesetz und die Störfall-Verordnung verpflichten unser Unternehmen zum sicheren Arbeiten. Dazu gehört auch die Entwicklung eines Störfallkonzeptes, das Aufstellen von internen und externen Alarm- und Gefahrenabwehrplänen sowie die Erstellung eines Sicherheitsberichts.

Doch trotz aller Vorsicht, Absicherung und gut geschulter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lässt sich eine 100%ige Sicherheit der Betriebsanlagen nicht gewährleisten und damit ein Störfall nicht ausschließen.

Durch die Alarm- und Gefahrenabwehrpläne, die gemeinsam mit den öffentlichen Stellen entwickelt und fortgeschrieben werden, sollen die evtl. Auswirkungen eines Störfalls so gering wie möglich gehalten werden. Vor diesem Hintergrund müssen wir Sie bitten, bei einem potentiellen Störfallereignis den Anordnungen der Einsatzkräfte zu folgen.

Bei Fragen zu diesem Thema stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel.: 02564 120

E-Mail: anlagensicherheit@saueressig.de

VERWENDETE STÖRFALL-STOFFE UND GEFAHRSTOFFTABELLE

Die folgenden auf dem Betriebsgelände eingesetzten Stoffe könnten unter ungünstigen Umständen zu einer Gefährdung führen:

PRODUKTIONS-BEREICH	STOFF-BEZEICHNUNG	H-SÄTZE	GEFAHREN-SYMBOL	EINSTUFUNG GEM. STÖRFALL VO/STOFFLISTE
VERCHROMEN	Chromtrioxid (Chromsäure)	H301-H311 H314-H317 H330-H334 H335-H340 H350-H372 H410-H271		Sehr giftig Brandfördernd Umwelt-gefährlich
VERNICKELN	Nickelsalze	H301-H315 H331-H334 H341-H350 H360-H372		Giftig Umwelt-gefährlich
DIVERSE PRODUKTIONS-HILFSMITTEL	verschiedene Spezialwaschmittel	H225-H302 H315-H412		Leicht-entzündlich Umwelt-gefährlich
	V 572	H301-H311 H314-H317 H330		Giftig Leicht-entzündlich
	Nylosolv	H302-H319 H336-H370 H225		Entzündlich
	Acetylen	H220-H230 H280		Hochentzündlich
	Sauerstoff	H270-H280		Brandfördernd

GEEIGNETE MASSNAHMEN ZUR VERHINDERUNG VON STÖRFÄLLEN

Bei bestimmungsgemäßem Betrieb der Anlagen gehen von den genannten Stoffen keine Gefahren aus. Die SAUERESSIG GmbH + Co. KG kommt ihren Verpflichtungen nach und realisiert alle notwendigen Maßnahmen, um einen Störfall zu verhindern bzw. seine Auswirkungen zu begrenzen.